

A Crazy Love Story!!

löl! Ne CT story die wieder mal nur aus meinem kleinen Fantasygehirn entstehen konnte!! lest selbst!! *gg*

Von abgemeldet

Kapitel 3: Junge sein ist Schwerer als man denkt!!

Das Kappi is für die Fleißige Mimialis! Also das ist für dich! ^.^

Junge sein ist Schwerer als man denkt!!

Das Wochenende verlief eigentlich recht ruhig! Ab und zu ermahnte ich Tai meine Sachen, die zerbrechen könnten, ja nicht anzufassen. Durch Tais "Ich helfe dir doch gerne einräumen!" waren schon zwei meiner Bilderrahmen zerbrochen und Cola auf meinem Tagebuch verewigt. Zur Entschuldigung besorgte Tai mir meine Schulbücher während ich in die Badewanne stieg. Ich dachte nach. Morgen würde ich in die Nankatsu Schule gehen. Ich hoffte inständig das mich keiner Enttarnte und ich mein Leben in ruhe und ohne Stress dort verbringen könnte. Als ich aber längere Zeit darüber nachdachte glaubte ich immer weniger daran das, das alles so klappen würde wie ich mir das vorstellte. Aber was wäre das Leben ohne Herausforderungen? Total Staub Trocken! Es wäre doch total Langweilig. Ich grinste und atmete tief den Eukalyptus Duft ein der vom Badezusatz ausging. Als ich Tai kommen hörte stieg ich aus der Wanne, warf mir ein weites T-Shirt um und zog eine schwarze Boxershorts an die mir, wie ich meinte, viel zu groß war. Doch Tai hatte geschworen das, das bei Jungs so sein muss. Ich ging ins Wohnzimmer wo sich Tai schon nieder gelassen hatte. 8 Prall gefüllte Tüten lagen herum. Ich staunte nicht schlecht! Das alles hatte er alleine und vor allen Dingen HEIL nach hause bekommen. Nicht schlecht. "Tai was ist das alles? Hab ich so viele Bücher? Wie lange haben denn die Japaner Schule?" fragte ich verdutzt und von der Japanischen Schule abgeschreckt. "Nein Kleine! Ähm ich mein natürlich Kleiner!!" verbesserte sich Tai glucksend und ich schaute ihn mit einem Augenlaser Tötungsmaschinen Blick an. "Also das sind nicht alles deine Bücher! Nur die eine grüne Tüte da!" er wies auf eine Mittelgroße grüne Tüte die er schon im Türrahmen fallen gelassen hatte. "Ach so!" meinte ich beruhigt und breitete meine neuen Schulbücher auf dem Wohnzimmertisch aus. "Und was ist in den anderen Tüten? Warst du Schoppen?" fragte ich lächeln und Tai schien eingeschnappt zu sein. "Nein! Zumindest nicht für mich!" meinte er mit einem fiesem Grinsen und ich trat schon Instinktiv zurück.

"Jetzt komm schon raus!! Das ist die Jungenmode hier!" rief Tai in mein Zimmer und ich kam raus. Jetzt wusste ich was in den 7 anderen Tüten gewesen war. Tai hatte für mich Klamotten gekauft. Und das nicht zu wenig. Ich besaß nun einen Haufen von Jungenhosen und Pullis. T-Shirts und Boxershorts. Unterwäsche durfte ich mir zum Glück selber kaufen und so schloss ich die Tür hinter mir und beschloss einkaufen und ein bisschen die Gegend erkunden zu gehen. Auf dem Weg nach unten begegnete ich Miyako. "Hi!" meinte sie und schlug mir auf die Schulter. "Man du hast vielleicht einen Schlag drauf!" bemerkte ich und rieb mir die Schulter. "Oh man! Sei ein Mann!" meinte sie grinsend und ich hob die Augenbraue. Vielleicht sollte ich auch meinen Charakter etwas Männlicher gestalten. "Was hast du denn vor?" fragte sie interessiert und ich erklärte ihr das ich Klamotten kaufen wollte. "Ok! Soll ich dir ein paar gute Klamotten Läden zeigen?" fragte sie und ich war ihr unendlich dankbar! Schließlich kannte ich mich hier Null aus. Nach einer Halben Stunde hatten wir Klamotten für mich besorgt und wir schlenderten durch die Stadt! Hier und da blieben wir stehen und Miyako erklärte mir die Stadt. Wir lachten uns an einem Brunnen total über einen Jungen schlapp der einen Kampf mit den Tauben führte, die anscheinend es auf sein Käsebrötchen abgesehen hatten. Es war als hätte ich eine neue Freundin gewonnen. So wie früher. Nur das mir eine Sache mit meinen alten Freundinnen nicht passiert war. Wie gingen zum Abschluss noch in ein Geschäft, wo Miyako sich einen Pulli holen wollte der zu ihrer neuen Hose passte, die sie letztens mit Yamato gekauft hatte. Es war ein großer Laden der sich A&C nannte (C&A=A&C? Gewisse Ähnlichkeit oder?? -.-). Miyako nahm 4 Pullis in die engere Auswahl und stolzierte auf die Umkleiden zu, wo sie auch kurz darauf drin verschwand. Ich setzte mich auf einen der Stühle wo Frauen ihre Ehemänner oder Freunde parken um in Ruhe anzuprobieren (Kennt ihr sicher! Mein Papa muss auch immer da warten! ê.ê). Ein älterer Mann setzte sich neben mich. "Na kleiner! Musst du auch warten?" fragte er mit träger Stimme und ich überlegte. "Jap!" meinte ich und der Mann schaute mich weiterhin an. "Meine Frau braucht immer Jahre wenn wir in diesen Laden kommen! So lange kann ich nicht stehen!" meinte er lächeln und ich konnte mir die Situation Bildlich vorstellen! In dieser Ehe hatte eindeutig die Frau die Hosen an.

Miyako kam aus der Umkleide sie hatte einen Sonnengelben Pulli an mit V Ausschnitt. Sie stellte sich mit Fragendem Blick vor mich. "Und?" fragte sie. Ich glotzte sie an. "Wie findest du ihn?" fragte sie und ich nickte mit einem "Mh!" "Was soll das heißen, Mh?" fragte Miyako mit Dominanter Stimme. "Gut! Schön! Steht dir!" meinte ich Unsicher und Miyako schien zufrieden. Sie verschwand wieder in der Umkleide und ich Atmete wieder auf. "Ach ja! Die Liebe ist anstrengend! Aber du hast ne hübsche kleine Freundin!" meinte der Mann und lächelte mich an. Etwas verwirrt meinte ich "Danke!" Eine Frau mit hohen Absätzen und den Arm voller verschiedenster Kleider kam auf uns zu und mit hoher schimpfender Stimme forderte sie ihren Mann auf mit zu kommen. Der Mann neben mir stand auf und bevor er ging meinte er im Flüsterton zu mir "Nutz die Schöne Zeit mit ihr bevor sie ein alter Kinderschreck wird! Ehe ist die Hölle mein Junge!" Dann verschwand er mit seiner Frau ich konnte mich vor Lachen kaum noch halte. Eine Viertelstunde Später hatte Miyako ihren Heißgeliebten Pulli gekauft und wir stapften die Treppen hoch. Vor dem Apartment der Todais verabschiedete ich mich von Miyako "hat Spaß gemacht! Du bist echt total nett!" meinte sie und ging in die Wohnung. "Danke, du auch!" murmelte ich fast unhörbar und drehte mich zum gehen.

"Sie ist Nett was?" Marron und Chiaki standen vor mir und hatte mir den Schock meines Lebens verpasst. "Ja! Das ist sie!" meinte ich und wollte zu meiner Wohnung als sie mir den Weg versperrten. "Mach sie Ja nicht unglücklich klar! Sonst hängen wir wie ein altes Kaugummi unter deinen Schuhen!" meinte Marron und ich lächelte "Netter Vergleich!" meinte ich und kämpfte mich bis zu meiner Haustür vor. "Denk an unsere Worte!" schimpfte Chiaki und ich schloss mit Mühe die Tür. "Psychos!" meinte ich und ließ mich in meinem Zimmer aufs Bett fallen.

Also ich hoffe es hat euch gefallen!

Bye eure Kuinachan